

Rabatz



Vereinszeitung TSV Bentrup-Losbruch • 42. Ausgabe

START zum VOLKSLAUF



12
2012

In diesem Heft außerdem:

- Ausflug der Turnerfrauen
- die 2-Tages-Fahrradtour
- die Jedermänner in Schöna
- der Seniorennachmittag
- Ausspielung des Skatpokals
- Sportschau und Baumleuchten
- Berichte aus der Abteilungen

www.TSV-Bentrup-Lossbruch.de

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Sportfreunde, liebe Freunde und Gönner des TSV Bentrup-Loßbruch, liebe RABATZ-Leser ...

„Du bist doch bescheuert. So viel Zeit und Arbeit ehrenamtlich für den TSV zu verbringen!“ Diese Aussage habe ich so oder so ähnlich schon öfter zu hören bekommen und das sogar häufig innerhalb des Vereins.

Ja, es stimmt! Ich habe viel Zeit und Arbeit investiert und könnte jetzt sagen, dass es ja gemacht werden muss, da der Verein ohne Ehrenamt nicht überleben kann. Das will aber eigentlich keiner hören, denn wir leben in einer Gesellschaft, in der jeder hauptsächlich auf sich achtet.

Ich kann aber auch sagen, dass ich für mich viele Dinge gelernt und Erfahrungen gesammelt habe. Egal, ob es sich um die Verantwortung für relativ viel Geld handelte, die ich als Kassierer trug, die Leitung einer Trainingsstunde, wo eine Horde Kinder betreut und trainiert werden wollte oder jetzt aktuell die Leitung der Tischtennisabteilung. Ich habe gelernt vor einer Gruppe zu sprechen,

Entscheidungen zu fällen und die Verantwortung dafür zu tragen.

Es gibt noch sehr viele weitere Kenntnisse, die ich beim TSV erhalten habe, für die andere Leute viel Geld in Form von Seminaren und Weiterbildungen ausgeben mussten! Was aber noch viel wichtiger ist, dass ich ständig auf viele Leute treffe mit denen ich gerne Zeit verbringe und Spaß habe! Ich kann nur jedem empfehlen die Thematik „Ehrenamt“ mal von der „anderen“ Seite zu betrachten und sich zu überlegen, was er für sich ganz persönlich aus der Arbeit im TSV Bentrup-Loßbruch mitnehmen könnte, denn das ist nicht wenig!

Neugierig geworden? Ich bin sicher, dass jeder Übungsleiter oder Funktionär etwas zu diesem Thema beitragen kann.

Alles Gute!

Jörg Eickmeier

Der TSV-VORSTAND Stand: Dezember 2012

1. Vorsitzender

Ralf Bunte, Dreierfeld 6, 32758 Detmold,
Tel. 0 52 31 / 9 80 99 47

Geschäftsführer

Frank Wöstenfeld, An der Mosebecke 33,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 302 9890

Finanzen

Carsten Schmidt, Am Plass 13,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 4 58 97 30

Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Fischer, Im Siekkamp 32,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 2 07 52

Tischtennis

Jörg Eickmeier, Bentruper Weg 5,
32758 Detmold, Tel. 0171- 4698446 oder
05231 / 3030131

Turnabteilung

Manuela Schmidt, Am Plass 13,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 4 58 97 30

Ältestenrat

Friedhelm Stölting, Am Horst 9,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 2 00 11

Jugendwart/in

Julia Preukschat, Kurzer Weg 13,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 2 07 99

Schriftführerin und Sozialwart

Marlis Eickmeier, Am Plass 8,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 2 52 74

Arbeitskreis Karneval

Christel Düe, Zum Schulberg 27,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 2 83 95

Weitere Tel.-Nr: Turnhalle 0 52 31 / 2 86 60

Hausmeisterin

Gisela Sonnenberg-Ulbrik, Zum Schulberg,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 3 45 19

Eine schöne Adventszeit wünscht Euch der TSV

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**des TSV Bentrup-Loßbruch
am 22. März 2013, 19.00 Uhr
in der Turnhalle Bentrup**



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache des Vorstandes und der Abteilungen
5. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013
8. Wahlen
(Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren)
 - 1. Vorsitzender
 - 3. Vorsitzender
 - 2 Kassenprüfer
 - Schriftführer/-in und Sozialwart/-in
 - Jugendwart/-in
 - Pressewart/-in
 - Ältestenrat (mind. 5 Personen)
9. Termine 2013
10. Anträge *
11. Verschiedenes

*) Anträge bitte bis zum 1. 3. 2013 schriftlich
bei Frank Wöstenfeld oder Ralf Bünte einreichen.

Es lädt ein:

Der Vorstand - im Dezember 2012

Sporttag und Volkslauf des TSV



Am Freitag, 6. Juli konnte der TSV Bentrup-Loßbruch bei seinem 2. Volkslauf Walk'n Run 108 Läufer am Start begrüßen. Die Läufer und Walker wurden von dort ab 18 Uhr auf die 6,4 km bzw. 4,2 km lange, schöne aber auch anspruchsvolle Strecke über den Rotenberg geschickt. Schon nach 24:38 min erreichte Lokalmadator Martin Brand das Ziel und sicherte sich so den ersten Platz im Hauptlauf. Bei den Frauen erreichte Bärbel Büschemann vom LG Lage-Detmold nach 27:43 min als erste das Ziel. Die Erstplatzierten beim Schülerlauf auf den 4,2 km-Strecke waren Hannes Ruthe mit 21:14 min sowie Charlotte Schreiber vom HLC Höxter mit 26:47 min.

Bei den Walkern errang Martin Schüddekopf vom TSV nach 6,4 km mit 45:45 min den 1. Platz, Siegerin bei den Damen wurde Anja Scholz mit 59:48 min. Auf der 4,2 km-Walking-Strecke war Roland Körner vom LC 92 Bad Salzuflen mit 34:26 min 1. Sieger, bei den Damen war dies Elisabeth Pawlitschenko mit 34:25 min. Die stärkste Teilnehmergruppe (nach den Gastgebern mit 36 Läufern) stellte diesmal der TG Lage mit 11 gemeldeten Läufern und erhielt wie alle Gruppensieger einen Sachpreis, alle Teilnehmer konnten sich über eine Urkunde mit Zeitangabe freuen. Neben dem Volkslauf hatte der TSV auch ein parallel laufendes Hallenfußballturnier organisiert und die Tanzgruppe Deja Vu überbrückte die Wartezeit bis zur Siegerehrung, die Marlis Eickmeier vom Vorstand des TSV kurzweilig moderierte.

Herrlichstes Sommerwetter, viele gutgelaunte Helfer und die rege Beteiligung der Dorfbevölkerung z.B. im Zieleinlauf sorgten dafür, dass dieses kleine Sportfest kurz vor den Sommerferien nochmal einen sportlichen Höhepunkt in Bentrup-Loßbruch setzte.

Wolfgang Fischer

Skat-Wanderpokal ausgespielt

Am 8.10.2012 war es wieder soweit; pünktlich um 14:00 Uhr trafen sich 10 Spielkollegen um die diesjährigen Sieger auszuspielen. Gespielt wurde in zwei Spielrunden à 24 Spielen. Nach Auslosung der Spieltische begann das Reizen, Stechen, Gewinnen und Verlieren. Es war ein spannender Nachmittag an dem alle Teilnehmer großen Spaß hatten.

Sieger wurde mit 1478 Punkten Lothar Arndt. Den zweiten Platz errang mit 1219 Punkten Wolfgang Schäferkordt. Den dritten Platz erspielte mit 1140 Punkten Wolfgang Biermann.

Der Ältestenrat gratuliert den Siegern herzlich und bedankt sich bei allen Spielkollegen und wünscht stets ein gutes Blatt.



PS: Der Skatnachmittag findet jeden zweiten Montag im Monat um 15:00 in der Alten Schule statt.

Neue Skatkollegen sind herzlich willkommen.
Friedhelm Stölting

Seniorennachmittag 2012

Bei schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen fanden sich am 28.07.2012 fünfundsechzig Seniorinnen und Senioren zu unserem traditionellen Seniorennachmittag an der Grillhütte in Bentrup ein.

Bei Kaffee, Kuchen, Steaks, Bratwurst und Salaten wurde gut gegessen, getrunken, geklönt und viel gelacht. Die Atmosphäre war wie jedes Jahr einfach nur schön.



Bedanken möchte sich der Ältestenrat bei den fleißigen Helfern sowie den Vertretern des Vorstandes, die uns tatkräftig bei der Durchführung unterstützen.

Alle Beteiligten freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Friedhelm Stölting





SCHELPMEIER

GmbH & Co. KG



SCHLOSSEREI

SCHMIEDE

FAHRZEUGBAU

HEIZUNG - SANITÄR

PHOTOVOLTAIK

SOLARANLAGEN

*Am Plaß 29 • 32758 Detmold-Bentrup
Tel. 05231 / 21747 • Fax 05231 / 28189
e-Mail: Schelpmeier-GmbH@t-online.de*



Mit Pedal und Paddel

Bei der 2-Tages-Fahrradtour an die Edertalsperre hatten 20 Radler vom TSV (incl. Betreuung) Glück mit dem Wetter und erlebten per Pedal und per Paddel ein schönes Wochenende in der Erlebnisregion Edersee.

Obwohl ein kurzer Regenguss die Abfahrt von der Jugendherberge etwas verzögerte, konnten wir am Samstag bei schönstem Wetter die Gegend um den Edersee mit dem Fahrrad erkunden. Nach einer gewohnt üppigen Frühstückspause mussten wir uns zwar zuerst 150 Höhenmeter erkämpfen, konnten dann aber die kilometerlange Abfahrt auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Korbach und Sachsenhausen richtig genießen. Über Waldeck und über die imposante Staumauer ging es dann zurück zu unserem Quartier. Das Abendessen in einem Lokal auf der Terrasse mit Seeblick und Waschbäreinlage rundete das Programm des 1. Tages ab.

Für den Sonntag (und heute gab's wirklich nur Sonne – zuhause hat es geregnet) hatten sich die Organisatoren Karin Eickmeier, Eberhard Silbermann, Monika und Roland Segsa etwas Besonderes ausgedacht: Bei der »Räderei oh Nass is« in Affoldern tauschten wir unsere Drahtesel gegen Kanus. Wenn auch einige erst etwas skeptisch schauten – wir hatten die nächsten 2 1/2 Stunden auf

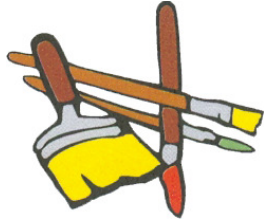
der Eder stromabwärts bis Fritzlar unheimlich viel Spaß, genossen aber auch mit Muße die Atmosphäre des träge dahinfließenden Stromes. Mit »Ol'man River« und der Filmmusik aus Winnetou scheuchten wir alle Vögel auf. Ach ... noch eine Feststellung: Tischtennis mit Paddeln auf'm Wasser ist ziemlich bekloppt!

Nach einer letzten Pause mit Buffett fuhren wir dann gemütlich an der Eder entlang und im Schatten von Schloss Waldeck zurück zu unserer Herberge, wo wir uns im »Stuhlkreis« bei den Verantwortlichen bedankten.

Die »Arschkarte« beanspruchte diesmal Ingo für sich, hatte doch sein Fahrrad beim Transport von Affoldern bis Fritzlar ziemlich stark gelitten.

Ach ja – und ein dickes Dankeschön auch an Inge Schilling, die zwar nicht mitfahren konnte, uns aber an den Rastplätzen verlässlich mit Getränken versorgte. Es war mal wieder eine richtig tolle Tour und wir freuen uns schon auf 2013.

Wolfgang Fischer



Malermeister Torsten Schachteli

Büro:
An der Reihe 13
32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 77 98 66
Mobil (0170) 210 52 81

Werkstatt:
Großer Kamp 13
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 97 37 44

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz



*Ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein GUTES NEUES JAHR*

Beratung • Verkauf • Reparaturen

Elektro-Installationen • MIELE-Haushaltsgeräte • Antennen-Anlagen



BERND GOSKER

Elektro-Installateurmeister

Bentruper Weg 30
32758 DETMOLD
Tel.: 0 5231 / 28355
Fax: 0 5231 / 398 13
Mobil: 0171 / 64 64923
e-mail: info@elektro-gosker.de
Internet: www.elektro-gosker.de

Zirkus, Zirkus –

14 Kinder im Artistenfieber



Am 1. und 2. September fand (bereits zum 10. Mal!) die Ferienaktion des TSV statt. Innerhalb der Sommerferien hatten sich leider zu wenig Kinder angemeldet, sodass wir diesmal auf einen Termin außerhalb der Ferien ausweichen mussten.

Die 14 kleinen und großen Artisten zwischen 6 und 13 Jahren bastelten ihre eigenen Jonglierbälle und übten von der ersten Stunde an ihre Kunststücke - denn eines stand fest: am Sonntag würden Eltern und Großeltern zur großen Vorstellung kommen – und dafür musste eifrig geprobt werden.

Neben anmutigen Seiltänzerinnen und mutigen Raubtierdompteuren brachte unsere kleine Gruppe auch fähige Jongleure und furchtlose Akrobaten hervor! Nach den ersten Proben am Samstag, bei denen jedes Kind langsam herausfinden konnte, welche Art von Zirkuskünstler es werden wollte und der obligatorischen „Raubtierfütterung“ am Abend machten wir uns in der Dämmerung auf, alle Eltern und auch einige Großeltern mit eigens erstellten Karten zur großen Zirkusvorstellung am nächsten Tag einzuladen. Vor dem Schlafengehen schwelgten wir mit einer Geschichte im Dunkeln im Zirkusleben und freuten uns dann nach einer kurzen, aber geruhsamen Nacht auf unsere letzten Proben



am Morgen. Nach dem Frühstück reiste nämlich Sven Werneke als Artistikexperte an - er probte mit uns akrobatische Kunststücke und verwandelte Max und Nico in waschechte Clowns. Er beriet uns bei der Planung der Vorstellung und probte mit uns die einzelnen Nummern, die sich die Kinder zum größten Teil selbst ausgedacht hatten.

Und nach dem Mittagessen war es dann soweit - Manege frei für die TSV-Artisten! Vor begeisterten Eltern und Großeltern zeigten die Kids ihre Kunststücke als Seiltänzerinnen, Jongleure, Raubtiere und Dompteure, Clowns und Akrobaten!

Wir Großen waren ganz platt, was ihr für eine tolle Zirkusvorstellung in der kurzen Zeit auf die Beine gestellt habt - KLASSE! Unser Dank geht an Pia Machon für die Unterstützung bei der „Raubtierbändigung“ und an die fleißigen Mütter für die kulinarischen Genüsse!

*Julia Preukschat &
Manuela Schmidt*



M. Kias

Kfz-Meisterwerkstatt

Großer Kamp 14 • 32791 Lage

Telefon 0 52 32 / 92 97 07 • Telefax 0 52 32 / 92 97 08

**Kfz-Reparatur, Karosseriebau, TÜV / AU und
was IHR AUTO sonst verlangt!**



DIRK SCHACHTELI



Wittekindstraße 16 | 32758 Detmold
Tel.: 05231 8785226 | Fax: 05231 8789981
E-Mail: info@poolbau-detmold.de
Internet: www.poolbau-detmold.de

... und der Himmel hängt voller Würste Ausflug der Turnerfrauen



Am 11. August um 7.15 Uhr starteten 13 Turnerfrauen in Loßbruch bei schönem Wetter mit dem Bus in die Lüneburger Heide. Zuerst ging es in die wunderschöne Stadt Celle. Dort angekommen machten wir einen Stadtbummel. Wir teilten uns in kleinere Gruppen auf, gingen shoppen und suchten uns etwas zum Mittagessen.

Nach ca. 2 Std. trafen wir uns alle am Herzogsschloss wieder. Von dort aus ging es mit dem City-Express zu einer Stadtrundfahrt. Wir bestaunten die über 450 denkmalgeschützten Fachwerkhäuser. Weiter ging es mit dem Bus nach Unterlüß zum Hof Krüger. Dort wurden gerade die Planwagen mit Brot, Würsten und Getränken bestückt.

Die Brote und Würste hingen alle oben unter der Decke. Unter dem Tisch und den Bänken standen die alkoholfreien Getränke und es gab sogar Detmolder Pils. Nachdem alles auf dem Wagen war, konnte die Kutschfahrt losgehen. Jeder bekam ein Brett und zu zweit jeweils ein Messer. Obwohl wir alle mit essen und trinken beschäftigt waren, dauerte es recht lange bis wir die erste Heide entdecken konnten.



Die Brote und Würste schlenkerten während der Fahrt heftig umher, so dass eine Wurst auf Christel's Kopf landete. In der Heide angekommen machten wir einen schönen Spaziergang. Leider durften wir keine Heide pflücken.

Nach der Rückfahrt wieder auf dem Hof Krüger angekommen, durfte jeder noch etwas von den übrig gebliebenen Broten und Würsten mitnehmen.

Dann ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat. Alles in allem ein gelungener Ausflug.

Gaby Schinkel

SPORTSPLITTER

Einladung zur SKAT-DORF- MEISTERSCHAFT

am **Donnerstag,**
27.12.2012, 18 Uhr
ins Dorfgemeinschaftszentrum
Bentrop-Loßbruch • Die Startgebühr beträgt
10 €, Anmeldungen bei H.G. Marks
unter der Tel.-Nr. 05231/59759



Wandernadel Gold mit Goldkranz „300“

Bei der Herbstwanderung in Brosen am 4. November hat unser Wanderfreund Karl-Heinz Golücke seine 300. Wanderung in sportlicher Gemeinschaft im TSV mitgemacht. Karl-Heinz wandert regelmäßig mit und führt auch gerne eigene Wanderungen für den TSV, die er mit seiner Frau Gisela vorher abgeht.



Für die 300. Wanderung bekam nach der Abschlusswanderung am 2. 12. 2012 die Wandernadel in Gold mit Goldkranz und der Zahl **300** des Westfälischen Turnerbundes e.V. im Ellernkrug überreicht.

Als fleißiger Sammler von Wandernadeln hat Karl-Heinz zahlreiche Wandernadeln von Bronze (8 Wanderungen) über Silber und Gold, in Bronze mit Silberkranz, Silber mit Silberkranz, Gold mit Silberkranz und jetzt auch Gold mit Goldkranz (ab 100 Wanderungen !!!). **Es ist das erste Mal, das ein Wanderer beim TSV Bentrop-Loßbruch 300 Wanderungen erreicht.**

Es gratulieren die Wanderfreunde des TSV und die Jedermann zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

P.S. Wer die lippische Heimat kennenlernen will: **Am 6. Januar** startet um 10:00 Uhr das neue Wanderjahr 2013 mit Einkehr in der alten Schule in Bentrop. Anmeldung erbeten.

Detlef Schinkel.

Lauf- und Walkwettbewerbe



Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Läufen der Lippe-Sommer-Serie in Donop, Wöbbel und um den Schiedersee erzielten die Läufer und Walker vom TSV auch beim Rotenberglauf des TURAHeiden am 29.8. und beim Cheruskerlauf über die Egge am 2. September sehr gute und gute Ergebnisse. Allen voran Martin Schüddekopf, der beim Lauf über den Rotenberg die Walking-Strecke über 7100 m in 45:57 min bezwang und damit den 1. Platz belegte. Silke Bunte bewältigte als einzige Läuferin des TSV die 9080 m-Strecke in 53:22 min. Sigrid Dreier-Richwin kam als Walkerin mit 53:15 min auf Platz 4 in der Gesamtwertung, Wolfgang Fischer belegte mit 53:19 min Platz 6. Auch Gabi Preukschat, Nicole Dahmer, Karin Eickmeier und Heike Machon waren mit ihren Zeiten zwischen 55 und 63 min sehr zufrieden. Beim Cheruskerlauf absolvierte Martin Schüddekopf die 15 km-Strecke in 1:52:36 h und belegte damit Platz 1.

Mit hervorragenden Zeiten zwischen 2:35 h:min und 2:50 h:min kamen Silke Bunte, Stefanie Brand, Sandra Sayin und Wolfgang Fischer ins Ziel, auch Karin Eickmeier und Heike Machon waren mit ihren Zeiten auf der "Königsdisziplin", der nicht immer einfachen 21 km-Strecke, sehr zufrieden. Auch Silke Schüddekopf und Claudia Kanne nahmen erfolgreich am Cheruskerwalk teil.

Wolfgang Fischer



... aus Bentrup, Lossbruch und dem Rest der Welt

Sunnerbieke-Ellernhüchte



Mit diesem Karnevalsruf begann am 11.11. die 5. Jahreszeit in Lage-Müssen. Mitglieder des AKK (Arbeitskreis Karneval) waren dazu eingeladen und natürlich fehlte auch nicht unser Prinzenpaar, Prinzessin Sandra Sayin und Prinz Gedöns, Ulrich Machon.



Die Stimmung wurde angeheizt u.a. von der größten Tanzgarde Lippes. Aber auch wir in Bentrup-Loßbruch können uns auf unseren **Karneval** freuen: Er findet am **18., 19. und 20. Januar** statt unter dem Motto: „**Helden der Kindheit**“.

Vorbesprechung für die Familienfreizeit Juist 2013

(die Fahrt geht über Himmelfahrt,
vom Sonntag, 5. Mai bis Sonntag, 12. Mai)



am 1. März in der Alten Schule
Bentrup. Beginn: 19.30 Uhr



Walk'nRun 2013

Im Jahr 2013 veranstalten wir zum 3. Mal einen **Volkslauf** für Läufer, Schüler, Walker und Nordic-Walker über den Rotenberg. **Am Freitag, der 7. Juni, Start: 19 Uhr.**

Wie in den Jahren davor werden wir eine 4,2 km und eine 6,4-km Strecke anbieten. Für die Teilnehmer gibt es Urkunden, Sachpreise für die Sieger und ein Rahmenprogramm für alle Gäste.



Wir fahren zum Turnfest in die Rhein-Neckar-Metropole. Wer noch Interesse hat, mitzukommen, melde sich bei
Marlis Eickmeier, Tel. 2 52 74



**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**



Zurück zu den Wurzeln

Bevor ich mit meinem Reisebericht beginne möchte ich mich kurz vorstellen und schildern, wie ich als Nichtmitglied zu einer Reise der Jedermänner gekommen bin. Mein Name ist Uwe Feiert, ich bin 53 Jahre alt und arbeite bei der Fa. Brasseler in Lemgo. Da ich ein Freund der Berge bin, meine Familie aber den Urlaub am Wasser vorzieht, kann ich heute nur noch sehr selten das Höhenpanorama genießen. Daher habe ich mich sehr gefreut, als mich mein Arbeitskollege Ulrich Kramer ansprach, ob ich Lust habe, an einer Wandertour der Jedermänner nach Berchtesgaden teilzunehmen.

Am Dienstagabend, den 04.09. ging es dann endlich in Bentrop los. Ziel war die Pension Unterstein in Schöna. Da unser Busfahrer Chris noch nicht alle Unterlagen zusammen hatte, gab es noch einen kleinen Umweg über Hövelhof. Chris erwies sich auf der Reise als wahre Frohnatur mit leichten konditionellen Defiziten, der sich, so empfand ich es zumindest, nie weiter als 100 Meter von seinem Bus zu entfernen schien.

Am nächsten Morgen erreichten wir gegen 9.00 Uhr Schöna. Nachdem die Zimmerbelegung

geklärt war, gab es das verspätete Frühstück. Dabei wurde beratschlagt, wie der Nachmittag gestaltet werden soll. Zum Warmwerden entschieden wir uns für eine lockere Tour zur Fischunkelalm am Obersee. Das Wetter meinte es gut mit uns und so zeigte sich alsbald auch die Sonne. Mit der Touristengaleere ging es über den Königsee zur Saletalm, nicht ohne in den Genuss des obligatorischen Trompetenechos zu kommen. An den Steilwänden des Obersees führte uns ein kleiner Klettersteig Richtung Fischunkelalm. Auf den Weg dorthin konnte man das unterschiedlichste Schuhwerk bestaunen. Neben festen Wanderschuhen sah man Sandalen und vereinzelt sogar hochhackige Schuhe. An der Fischunkelalm wurde sich erst einmal gestärkt. Einige zogen dann noch weiter bis zum Röthbachfall, mit 470 Meter der höchste freifallende Wasserfall Deutschlands. Auf dem Rückweg über den See machten einige noch Halt in St. Bartholomä. Abends ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen. Einige von uns spielten noch Karten und wurden dabei in die Skatweisheiten unseres Busfahrers Chris eingeweiht. Am nächsten Morgen versprach der erste Blick aus



dem Fenster nichts Gutes. Die Wolken hingen tief im Tal und zeitweise regnete es. So entschlossen wir uns, unser kulturelles Wissen zu erweitern indem wir nach Salzburg fuhren. Als Einstieg führte uns Udo Kuhlmann durch den Garten von Schloss Mirabell. Der Regen hatte mittlerweile aufgehört, so dass Salzburg gleich in einem freundlicheren Licht erschien. Gegen Mittag fanden wir uns auf dem Mozartplatz zu einer Stadtführung ein. Unser kauziger Führer hatte uns Interessantes über Mozarts Geburtsstadt zu erzählen. Nach der Führung teilten wir uns in Grüppchen auf, um die kulinarischen Köstlichkeiten Salzburgs anzutesten. Anschließend ging es nach Schönau zurück, wo sich mittlerweile auch wieder die Sonne zeigte.

Bei dem morgendlichen Blick aus dem Fenster versprach der Freitag gutes Wanderwetter. Wir fuhren mit dem Bus zum Parkplatz Hammerstiel am Fuße des Grünstein. Als Ziel hatten wir uns für heute die Kührointalm ausgeguckt. Vom Parkplatz aus stiegen wir in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe stieg über die Schapbachalm auf. Die andere zuerst

Richtung Grünstein und dann oberhalb der Weißen Wand Richtung Kühroint. Von dort wurde noch ein Abstecher zur Archenkanzel gemacht, wo sich ein wunderbarer Ausblick auf St. Bartholomä und den Königsee bot. Auf dem Rückweg ging es dann direkt wieder zum Bus am Hammerstiel bzw. durchs untere Wimbachtal Richtung Ramsaum, wo der Bus die Gruppe aufsamelte. Wie schön der heutige Tag war, kann man daran sehen, dass sich einige noch im Freibad in Schönau abkühlen mussten.

Das Wetter am letzten Tag unseres Urlaubs empfing uns wieder mit Sonne und so entschlossen wir uns mit der Jennerbahn möglichst schnell Höhenmeter zu machen, da es heute ziemlich hoch hinaus gehen sollte. Von der Jenner Berg-station aus sollte es für einige noch 500 Meter höher auf den Schneibstein gehen. Der andere Teil der Gruppe stieg zum Jenner auf, um anschließend über Schneibsteinhaus zur Jenner-Mittel-station zu wandern. Die andere Gruppe ging Richtung Carl von Stahl-Haus, das bereits auf österreichischer Seite liegt, um dann den 2276 m hohen Schneibstein zu erklimmen. Man sagt, dass der Schneibstein wohl der leichteste Zweitausender in den Berchtesgadener Alpen ist. Man sollte aber keinen Berg unterschätzen.

So kam es hier erst im Oktober zu einem tödlichen Absturz. Aber dies nur am Rande. Unsere Gruppe kam jedenfalls heil auf dem Gipfel an. Von hier aus konnten wir das phantastische Panorama vom Hohen Göll, Watzmann, Steinernen Meer und Hagengebirge bewundern. Nach einer ausgiebigen Ruhepause ging es weiter Richtung Seelesee. Von dort ging es über die Priesbergalm zur Jenner Mittelstation. Da die letzte Bahn um 17.00 Uhr talwärts ging, musste ein Teil der Gruppe auf Grund einer Erste-Hilfe-Leistung an einer verletzten Wanderin mit dem Taxi zurück zur Pension. Am nächsten Tag nahmen wir bei schönem Wetter schweren Herzens Abschied von Schönau, um uns wieder auf die Reise ins Lippische zu begeben.

Eine rundum tolle Reise, auf der für jeden etwas dabei war. Sei es nun das Kulturelle in Salzburg oder das Wandererlebnis in den Bergen. Eine tolle Gemeinschaft, in der ich mich von Anfang an gut aufgenommen fühlte.

Uwe Feiert

Neues aus der Tischtennisabteilung: Die Saison 2012/2013 hat begonnen!



Ende August 2012 begann für unsere Herren- und Jugendmannschaften die neue Meisterschaftssaison 2012/2013.

Im Seniorenbereich konnten wir 2 Neuzugänge verzeichnen. Damit war es in diesem Jahr möglich vier 6-er Mannschaften zu melden. Im Nachwuchsbereich unter der Leitung von Thomas Kaup und Sebastian Nolte sind wir in dieser Serie mit einer Schülermannschaft vertreten.

Die erste Mannschaft hat sich mit Cord Düben verstärkt. Dank dem Neuzugang ist das Sechstett mit großen Ambitionen in die neue Saison gestartet und belegt zur Zeit mit Cord Düben, Jörg Eickmeier, Alexander Madewitz, Bernd Frigger, Dieter Frank und Ingo Frentrup den 1. Platz in der 1. Kreisklasse Gruppe 2.

Nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 1. Kreisklasse ist das erklärte Ziel der Klassenerhalt. Aktuell belegt die Mannschaft den 11. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse Gruppe 2. Die zweite Mannschaft schlägt auf mit: Dietmar Meinert, Michael Schlag, Mickey Meinert, Thomas Kaup, Jörg Bothe und Ralf Bunte.

Die dritte Mannschaft spielt nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse bisher eine starke Saison und liegt aktuell mit 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer auf Platz 4. Die Erfolge erspielten: Sebastian Nolte, Dimitri Quiering, Malte Cruel, Pierre Friedrich, Mario Quiering und Stefan Eickmeier.

Die vierte Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse Gruppe 1 und belegt hier den 10. Platz. Hier spielen Gerd Schmidt, Uwe Meinert, Jürgen Thesmann, Rainer Naundorf, Achim Wienbröcker, Daniel Koring, Dirk Kluckhuhn und Thomas Witte.

Die Schüler B Mannschaft belegt in der Kreisliga 1 aktuell den 1. Platz. Bei unseren Jüngsten sieht man mehr und mehr die großen Fortschritte was sich am Tabellenstand widerspiegelt. Hier spielen Jonas Omilian, Fynn Bunte, Alexander Brand, Julian Bothe, Maximilian Kias, Nils Kraska, Nils Ole Wöstenfeld und Tom Schüring.

Wir möchten allen ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Abteilung ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit sagen und allen Lesern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2013 wünschen.

Jörg Bothe



Bild 1: von links: Dimitri Quiering und Stefan Eickmeier im Meisterschaftsspiel gegen TTC Retzen



Bild 2: im Hintergrund: Cord Düben, im Vordergrund: Jörg Eickmeier beim Meisterschaftsspiel gegen den TTV Lage

TSV-KARNEVAL 2013 Helden



der Kindheit

18. 19. 20.

J a n u a r

FREITAG Ü55-Karneval

Einlass
und Grillstand
ab 19 Uhr
für alle
junggebliebenen Jecken
Schunkeln, Schwofen
Showprogramm
Eintritt frei !

SAMSTAG Kostümfest

Einlass ab 19 Uhr



Kostümfest
Eintritt 7.50 €
VVK -Preis 6 €

SONNTAG Kinder-Karneval

Einlass,
Kaffee und Kuchen
ab 14.30 Uhr
Grillstand
Animation
Eintritt für Kinder
frei !

Vorverkauf bis einschließlich 17.1. (Donnerstag) bei
Christel Düe, Zum Schulberg 27 • Gilla Sonnenberg-Ulbrik, Stätcherweg 1
sowie bei Anna Lena Tran, Ben Lo Hair-Friseursalon, Zum Rotenberg 8

in der Turnhalle Bentrup-Loßbruch
Musik und Animation: DJ Daniel

Übrigens: Interesse, selbst was aufzuführen? Wende dich an den AKK!

Ihr Partner im Baugewerbe



SCHIEWE

GmbH & Co. KG

***Steinbruchbetriebe in Detmold,
Sonneborn und Kirchheide***

*Asphaltmischanlage und Transportbetonwerk
Bauschuttrecyclinganlage und Bodendeponie
Aufbereitungsanlage für
kontaminierte Straßenbaustoffe
Trockenmauersteine*

***Lemgoer Straße 315 • 32758 Detmold
Tel. (0 5231) 45803-0 • Fax (05231) 45803-29
www.schiewe-dt.de • e-Mail: info@schiewe-dt.de***

Zweigbetriebe:

***32683 Barntrup/Sonneborn • Tel. (0 52 63) 4807
32657 Lemgo-Kirchheide • Tel. (05266) 923350***

Bündelung von Terminen stieß auf Zuspruch



Übungsleitersitzung

Wie jedes Jahr in den letzten 2 Monaten häufen sich die Termine für viele Veranstaltungen. – Da ist man doch froh, wenn „2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden können“. – So am 23. November 2012:

Zuerst trafen sich die Übungsleiter und Betreuer der TSV-Sportgruppen um sich auszutauschen, und aus ihren Gruppen zu berichten. Ziele und Wünsche mit dem Vorstand abzustimmen und eine gemeinsame „Marschrichtung“ für 2013 zu bestimmen.

Besonders die Übungsleiter der Kindergruppen berichteten über rückgängige Teilnehmerzahlen; ein Situation, die zu erwarten war. Schon vor einiger Zeit hat sich der Vorstand mit dieser Problematik beschäftigt. Aber durch „Offene Ganztagschule“ und „Unterricht in den weiterführenden Schulen bis in den späten Nachmittag“ wird es in Zukunft immer schwerer werden, die Sportangebote im Kinder- und Jugendbereich aufrecht zu erhalten. Hier sind Vereine, die eine direkte Anbindung an eine Grundschule haben, sicher im Vorteil. –

Es bleibt uns nur, immer mal wieder flexibel mit unseren Übungszeiten umzugehen und attraktive Angebote im Erwachsenenbereich anzubieten. – So hat der Verein auch eine Zukunft!



Karin, Claudia, Manuela

Im Anschluss an das Übungsleitertreffen fand die diesjährige Abteilungsversammlung „Turnen“ statt. Der Jahresbericht über die einzelnen Sportangebote wurde in diesem Jahr von den einzelnen Übungsleitern selbst abgegeben. In Summe betrachtet gibt es im TSV ein ausgewogenes Sportangebot, bei dem der Kerninhalt der Erwachsenengruppen im Bereich des Gesundheitssports wie Rückengymnastik und Fitness-Sport liegt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Tanzen, es gibt insgesamt 5 Tanzgruppen.

Da Stefanie Kettern und Gesa Krieger an der diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnten, wurde die Ehrung anlässlich ihres 25-jährigen Vereinsjubiläums im Rahmen der Versammlung nachgeholt. Die beiden wurden für langjährige Zugehörigkeit und Übungsleitertätigkeit mit der bronzenen Ehrennadel und einem Blumenstrauß ausgezeichnet.

Bei den Wahlen der Abteilungsführung gab es keine Veränderung: Manuela Schmidt, Karin Eickmeier und Claudia Dingelmann wurden einstimmig wieder gewählt.

Nachdem die wichtigsten Termine für 2013 bekannt gegeben und die Wünsche der Versammlungsteilnehmer notiert wurden, konnte der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein geschlossen werden.

Marlis Eickmeier

Lippische Spezialitäten vom Bauernhof



Wursthof Mesch

Der Hofmarkt
mit dem vielseitigen Angebot

Wurst • Schinken • Fleisch

„Hausgemacht aus eigener Aufzucht“

Geflügel • Butter • Eier • Gemüse • Präsentkörbe u.v.m.

An der Reihe 10 • 32657 Lemgo-Wahmbeckerheide • Tel. 05261/87434 • Fax 89437

Großer Kinderspielplatz &
spezielle Kinderkarte



**Gasthof „Zum Klüt“ hat einen der schönsten
und beliebtesten Biergärten in Lippe-Detmold.
Nach guter alter Bayrischer Art.
Mit Grill und Bierausschank im Grünen.**

**Grillspezialitäten
u.a. die berühmten Spare Ribs u.v.m.**

**Gasthof
„Zum Klüt“**

Öffnungszeiten:

täglich 17.00 - 3.00 Uhr

warmer Küche 18.00 - 2.30 Uhr

Sonntags Mittagstisch 11.30 - 14.00 Uhr

Schmiedestrasse 1 • Detmold • Tel.: 0 52 31 - 284 32

Die SPORTSCHAU des TSV



Immer, wenn sich das Jahr zum Ende neigt, dann geben die Sportgruppen des TSV Bentrup-Loßbruch gern einen Einblick in ihre Übungstätigkeit. – So auch in diesem Jahr. Durch das Programm führten Julia Preukschat und Manuela Schmidt, denen es große Freude bereitet, in ihrer Moderation kleine Geschichten über die jeweilige Gruppe zu erzählen. Das Programm war vielseitig und reichte vom Turnen über Karate, Tischtennis bis hin zum Tanzen. Mit dem Besuch des Weihnachtsmanns, der für alle Kinder eine Überraschung mitgebracht hatte, endete die Sportschau. –

Mittlerweile war es draußen dämmrig geworden, so dass die Gäste gleich die Gelegenheit nutzen konnten, um den kleinen Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft besuchen zu können.

Marlis Eickmeier



Weihnachtsmarkt der IGBL



„Arayuru mono o karate kasase soko ni myomi ari.“

Verbinde dein alltägliches Leben mit Karate, das ist der Zauber der Kunst.

Diese Weisheit vom Begründer des Shotokan Karate, Gichin Funakoshi, ist nur eine von vielen möglichen Leitsätzen, unter denen die Karate Gruppe des TSV Bentrup-Loßbruch jeden Mittwoch ihr Training beginnt.

Von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr trainieren hier Jungen und Mädchen ab 6 Jahren gemeinsam in dieser langsam, aber beständig wachsenden Gruppe, Techniken des Shotokan Karate, die sie in Partnerübungen (Kumite) und einstudierten Bewegungsabläufen (Kata) anwenden können. Allen voran soll ein Verständnis für die richtige Haltung, Ausführung der Techniken und ihre Anwendung geschaffen werden.

Von Angriffs- über Block- und Kontertechniken mit Hand und Fuß können die Jugendlichen erfahren, wie die erlernten Techniken ihnen in der Selbstverteidigung helfen können.

Das Karate Training fördert und fordert den gesamten Körper, so

dass neben der Koordination auch die Kondition trainiert wird.

Und damit neben den schweißtreibenden Übungen der Spaß nicht zu kurz kommt, gehören neben Ausdauerübungen auch kleinere Spielchen genauso mit zum Tagesablauf.

Besonderen Wert wird auf ein harmonisches Miteinander gelegt, so ist es kein Problem, dass „die Großen“ mit den Kleinsten zusammen trainieren. Das Training passt sich individuell den Stärken und Schwächen jedes Einzelnen an.

Belohnung des harten Trainings sind die Gürtelprüfungen, die in regelmäßigen Abständen gemacht werden können und einen nächsten Schritt auf dem eigenen Karate-Weg repräsentieren.

Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal herauszufinden, was Karate eigentlich ist, oder nur zuschauen möchte: Die Karate-Abteilung des TSV freut sich über jedes neue Gesicht!

Sascha Maßmann



TSV-SPORTANGEBOTE 2013

Stand: im Dezember 2012

Montag

- 14.00-15.00 Rückenschule für alle
- 15.30-17.00 Eltern-Kind-Turnen
- 17.00-18.30 Turnen: Schülerinnen
6-10 Jahre
- 18.30-19.45 Tischtennis: Schüler A
- 20.00-22.00 Tischtennis: Senioren

Dienstag

- 17.30-18.30 Kinderturnen
4-6 Jahre
- 18.30-19.30 Hobbyfußball
ab 17 Jahren
- 19.30-20.30 Rückenschule für alle
- 20.30-22.00 Turnen: Jedermann

Mittwoch

- 14.30-15.30 Ausgleichsgymnastik
- 15.45-17.00 Karate
ab 6 Jahren
- 17.15-18.15 Tanz: (Skillz2Move)
ab 11 Jahren
- 18.15-19.15 Tanz: (Déjà Vu)
ab 15 Jahren
- 19.15-20.15 Fitness für Alle
- 20.15-22.00 Turnen: Frauen

Donnerstag

- 19.00-20.00 Step-Aerobic
- 20.00-21.00 Tanz: (Bailadora)
ab 18 Jahren
- 21.00-22.15 Basketball
ab 14 Jahren

Freitag

- 17.45-19.00 Tischtennis: Schüler B
- 19.00-20.15 Tanz: (Flame)
ab 18 Jahren
(14 tägig)
- 20.15-22.00 Tischtennis: Senioren

Freitags

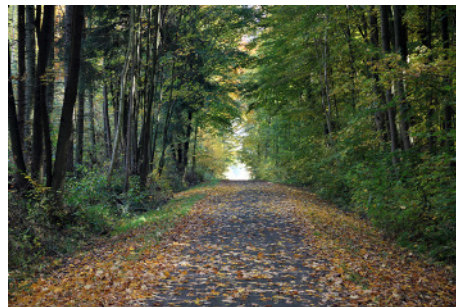
- 19.00-20.00 Walken für alle
(Sommermonate)

Sonntags

- 10.30-11.30 Walken für alle
(Wintermonate)
- 10.00-11.30 Tanzprojekt:
Frauen ab 30 Jahren (14tägig)
- 16.30-18.00 Tanz: (Flame)
ab 18 Jahren (14tägig)

Sonntags

Wanderungen / Halbtagswanderungen:
Termine werden rechtzeitig durch Aus-
hang und in der Presse bekanntgegeben.



IMPRESSUM:

Das Redaktionsteam der Rabatz bestand diesmal wieder aus: Marlis Eickmeier, Ulrich Kramer und Wolfgang Fischer, die sich auch über Unterstützung freuen.
Satz und Layout von Wolfgang Benning und Wolfgang Fischer.
Druck: Copy Center Brixel GmbH, Breite Straße 6, 32657 Lemgo, Telefon 0 5261 - 13768,
Mail: info@copybrixel.de, www.copycenter-brixel.de

Rabatz Nr. 43 erscheint im Juli 2013.

Berichte, Artikel, Fotos, Anregungen, Lob und Kritik bitte telefonisch oder per e-mail an die Rabatz-Redaktion: Wolfgang Fischer, Tel. 0 52 31 / 2 07 52, e-mail: dtpfischer@t-online.de
Anzeigenkunden wenden sich bitte an Ralf Bünthe, Tel. 0 5261 / 971193.

Redaktionsschluss Ausgabe 43:

21. Juni 2013.

**15,00 EUR
Rabatt**
für jeden Neukunden

Service rund um den Computer...

Wenn Sie PC Probleme haben, Internet Auftritte, Webhosting, Neuinstallationen, Reparaturen oder Computer und Zubehör benötigen – dann bin ich für Sie genau der Richtige!

Leistungen:

- PC Reparatur Service
- PC Notdienst
- Netzwerke
- Webdesign & Hosting
- Installation und Wartung
- Computer & Zubehör

Mehr Infos erhalten Sie unter

www.1st-ck.de oder **0171 . 281 42 13**



In Bentrop-Loßbruch

